

Betrachtet man die Nullstelle  $x_0$  eines Polynoms  $f(x)$ , so ergibt sich mit Hilfe der Polynomdivision das Zerlegungspolynom.

Beispiel:  $f(x) = 0,05x^4 - 0,2x^3 - 0,85x^2 + 1,2x + 1,8$ . Betrachtete (Null)-Stelle sei  $x_0 = 2$ .

Man erhält das Zerlegungspolynom  $h(x) = 0,05x^3 - 0,1x^2 - 1,05x - 0,9$ .

Bei der Polynomdivision benötigt man  $n$  Divisionen,  $(2n)$  Multiplikationen,  $(2n)$  Subtraktionen sowie viel Schreiarbeit. Für das obige Beispiel hat man also 20 Grundrechenoperationen durchzuführen.

Wesentlich einfacher findet man das **Zerlegungspolynom** mit Hilfe des HORNER-Schemas.

Ein weiterer Vorteil des HORNER-Schemas ist seine universellere Einsetzbarkeit, z.B. zum Berechnen von **Funktionswerten**, von **Basisumwandlung** allg. Basis  $g \neq 10$  wird umgewandelt in das 10er - System, von sämtlichen (auch höheren) **Ableitungswerten** von  $f$ .

Schließlich kann mit Hilfe des vollständigen HORNER-Schemas ein Polynom an einer beliebigen Stelle  $x_0$  **entwickelt** werden,  $p(x-x_0)$ .

Anwendung des Schemas:

1) Wir berechnen das Zerlegungspolynom  $h(x)$  für obiges Beispiel von  $f(x)$  mit Nullstelle  $x_0 = 2$ :  
 Der untere Wert bei  $h(x)$  wird immer mit 2 multipliziert und das Ergebnis am Ende des Pfeils als  $g(x)$  notiert; nun wird zu diesem Ergebnis der oben stehende Koeffizient von  $f(x)$  addiert; man erhält dann den ganz unten stehenden neuen Koeffizienten für  $h(x)$ .

	$x^4$	$x^3$	$x^2$	$x^1$	$x^0$	Potenzen von f
$f(x)$	0,05	-0,2	-0,85	1,2	1,8	Koeffizienten von f
	+	+	+	+	+	werden addiert zu
$g(x)$	0	0,1	-0,2	-2,1	-1,8	Koeff. von g
$h(x)$	0,05 ↗	-0,1 ↗	-1,05 ↗	-0,9 ↗	0 = f(2)	multipliziere in Pfeilrichtung mit $2 = x_0$

Wie man sieht, benötigt man hier 4 Multiplikationen und 4 Additionen (Addition von 0 kann entfallen!).

2) Wie wandelt man **Dualzahlen** mittels des HORNER-Schemas in das **Zehnersystem** um?

Beispiel:  $11010011_2 = ?_{10}$

Es ist  $11010011_2 = 1 \cdot 2^7 + 1 \cdot 2^6 + 0 \cdot 2^5 + 1 \cdot 2^4 + 0 \cdot 2^3 + 0 \cdot 2^2 + 1 \cdot 2^1 + 1 \cdot 2^0$

$x_0$  ist hier gleich 2 und die 2er-Potenzen werden der Reihe nach aufgeschrieben

$2^7$	$2^6$	$2^5$	$2^4$	$2^3$	$2^2$	$2^1$	$2^0$
1	1	0	1	0	0	1	1
+	+	+	+	+	+	+	+
0	2	6	12	26	52	104	210
-----							
1	3	6	13	26	52	105	<b>211 = dezimales Ergebnis</b>

## Das vollständige HORNER-Schema

Mittels des vollständigen HORNER-Schemas lassen sich sämtliche Ableitungen eines Polynoms berechnen. Außerdem erhält man automatisch die Koeffizienten  $A_i$  des **Entwicklungspolynoms** an der Stelle  $x_0$ . Rechnung für obiges Beispiel (diesmal mit  $x_0 = 1$ ):

$i = 4$	$i = 3$	$i = 2$	$i = 1$	$i = 0$
0,05	-0,2	-0,85	1,2	1,8
+	+	+	+	+
0	0,05	-0,15	-1	0,2
0,05	-0,15	-1	0,2	$2 = f(1) = A_0$
+	+	+	+	
0	0,05	-0,1	-1,1	
0,05	-0,1	-1,1	$-0,9 = f'(1) = A_1$	
+	+	+		
0	0,05	-0,05		
0,05	-0,05	$-1,15 = f''(1) / 2! = A_2$		
+	+			
0	0,05			
0,05	$0 = f'''(1) / 3! = A_3$			
+				
0				
$0,05 = f^{(4)}(1) / 4! = A_4$				

Zunächst sieht man, dass sich die Ableitungen an der Stelle 1 leicht ablesen lassen; z.B. ergibt sich  $f^{(4)}(1) = 0,05 \cdot 4! = 1,2$ . Entsprechend  $f''(1) = -1,15 \cdot 2! = -2,3$

$A_0, A_1, A_2, A_3, A_4$  sind die Koeffizienten des Entwicklungspolynoms, so dass sich folgendes ergibt:

$$f(x) = 0,05 \cdot (x-1)^4 - 1,15 \cdot (x-1)^2 - 0,9 \cdot (x-1) + 2.$$

Anwendungsbeispiel: Die Funktion  $f$  soll in der Umgebung von  $x = 1$  betrachtet werden.

Dazu setzt man  $x = 1 + h$  und betrachtet betragsmäßig kleine  $h$  Werte in der Umgebung von 1. Setzt man in dem Entwicklungspolynom für  $x$  den Term  $1+h$  ein, so erhält man:

$$f(1+h) = 0,05h^4 - 1,15h^2 - 0,9h + 2.$$

Da die höheren Potenzen für kleine  $h$  vernachlässigbar sind, ergibt sich als Näherungsformel:

$$f(1+h) \approx 2 - 0,9h.$$

## HORNER-Schema programmiert in JAVA:

```
public static double fPolynom(double[] a, double x0) {
    // berechnet den Funktionswert f(x) des Polynoms
    //  $p(x) = a_0 + a_1x + a_2x^2 + \dots + a_{(n-1)}x^{(n-1)} + a_nx^n$ 
    int n = a.length - 1; // n = Grad des Polynoms
    double erg = a[n];
    for (int i = n - 1; i >= 0; i--)
        erg = erg * x0 + a[i];
    return erg;
}

public static double[] deflation(double[] a, double x0) {
    // berechnet die Koeffizienten des Zerlegungspolynoms  $r(x) = f(x) / (x-x_0)$ ,
    // falls  $f(x_0) = 0$  . Methode: HORNER-Schema
    if (!Math.abs(fPolynom(a, x0)) < 1E-15) //  $f(x_0) \neq 0$  ?
        throw new IllegalArgumentException(x0 + " ist keine Nullstelle !");
    int n = a.length - 1; // n = Grad des Polynoms
    double[] rPol = new double[n];
    rPol[n-1] = a[n];
    for (int i = n - 1; i > 0; i--)
        rPol[i-1] = rPol[i] * x0 + a[i];
    return rPol;
}

public static double[] hornerKomplett(double[] a, double x0) {
    // berechnet die Koeffizienten  $a_i$  des vollständigen HORNER-Schemas
    // außerdem gilt für die Ableitungen:  $f'(i')(x_0) = a_i * i!$ 
    int n = a.length - 1; // n = Grad des Polynoms a
    for (int j = 0; j <= n; j++) { // Index des Entwicklungspolynoms-Koeffizienten
        for (int i = n-1; i >= j; i--)
            a[i] = a[i+1] * x0 + a[i];
        if (Math.abs(a[j]) < 1E-15) //  $a[j] = 0$  ?
            a[j] = 0.0;
    }
    return a;
}
```